

Platz 4 an den Berufs-WM

NZZ, 18.8.2015

Durchgezogene Schweizer Bilanz der World Skills in São Paulo

Gold für Lars Tönz, siebenmal Silber und fünfmal Bronze: Die Schweizer Delegation konnte an den Berufsweltmeisterschaften in Brasilien ihren Titel nicht verteidigen.

sig. · Mit fast 1200 Teilnehmenden sind am Sonntag im brasilianischen São Paulo die bisher grössten World Skills zu Ende gegangen. Sechs Tage lang hatten sich die jungen Berufsleute in 50 Disziplinen gemessen. Mit dem 4. Rang verpasste das 40-köpfige Schweizer Team zwar einen Platz auf dem Podest, liess aber 54 Nationen hinter sich.

Trotzdem bezeichnete die Delegation das Resultat in einer Mitteilung als «durchgezogen». Die internationale Konkurrenz habe zugenommen, konstatierte Delegationsleiterin Christine Davatz, stellvertretende Direktorin des Schweizerischen Gewerbeverbands. In den letzten Jahren hatte es die Schweiz jeweils aufs Podest geschafft.

Eine Goldmedaille holte der Informatiker Lars Tönz aus Busswil. Silbermedaillen gewannen ein Automatiker, ein Carrosseriespengler, ein Gipser-Trockenbauer, ein Bauschreiner, ein Koch, ein Bau- und Landmaschinenmechaniker sowie zwei Landschaftsgärtner. Dazu gabs fünfmal Bronze. Der Empfang für das WM-Team findet am Mittwochabend im Fernsehstudio von SRF im Leutschenbach statt. Den Titel in der Nationenwertung holte sich Brasilien. Südkorea und Taiwan schafften es ebenfalls aufs Podest. Die Schweizer Delegation war mit Abstand die beste europäische Vertreterin.

Nach Ansicht von Christine Davatz umfassen die Berufsweltmeisterschaften inzwischen so viele Disziplinen, dass die Strukturen überdacht werden müssen. Die Schweiz werde sich engagieren, damit das hohe Niveau erhalten bleibe. Der Erfolg des Schweizer Teams sei auch Ausdruck davon, dass das duale Berufsbildungssystem funktioniere, liess sich Bundesrat Johann Schneider-Ammann in einer Mitteilung zitieren.